

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Wie trägt die Sowjetunion zur wachsenden Stärke des sozialistischen Weltsystems bei?*

Der jüngst stattgefundene bedeutungsvolle XXIV. Parteitag der KPdSU bewies in seiner fundierten Analyse des Kräfteverhältnisses in der Welt erneut, daß der Sozialismus zur einflußreichsten gesellschaft-

lichen Macht der historischen Entwicklung, zu einer immer wirkungsvolleren Triebkraft des sozialen Fortschritts und des Kampfes um den Frieden geworden ist. Worin findet dies seinen Ausdruck?

Zusammenschluß um Avantgarde

Zum ersten in der gewachsenen Einheit und Geschlossenheit der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft. Grundlage dieser Einheit und Geschlossenheit sind die gemeinsamen Klasseninteressen, ist der enge Zusammenschluß der sozialistischen Staaten um die Sowjetunion, um die Avantgarde der revolutionären Erneuerung der Welt. Ein Ausdruck dafür sind die zwischenstaatlichen Beziehungen neuen, sozialistischen Typs. Sie bestimmen den Inhalt der Verträge über Freundschaft,

Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand der sozialistischen Staaten mit der UdSSR und untereinander. Den gemeinsamen Grundinteressen der Völker entsprechend, fördern sie die Beziehungen der Bruderländer, tragen sie zur steten Festigung des Sozialismus bei.

Wenn auch beim Aufbau der sozialistischen Gesellschaft in einigen Ländern Schwierigkeiten objektiver Natur auftraten, so dominiert, wie Genosse

ökonomisches Potential wächst planmäßig

Zum zweiten offenbart sich die wachsende Stärke der sozialistischen Staatengemeinschaft in dem raschen Wachstum

Breshnew auf dem XXIV. Parteitag sagte, das Bemühen, in enger Zusammenarbeit günstige Wege zur Lösung zu finden. Dazu gehören die neuen Formen der Zusammenarbeit auf ökonomischem und wissenschaftlich-technischem Gebiet. Sie verstärken insbesondere die ökonomische Integration der sozialistischen Staaten.

So koordinierten 1970 alle Mitgliederstaaten des RGW die Perspektivpläne für 1971 bis 1975. Viele bilaterale Abkommen zur engeren Spezialisierung und Kooperation wurden abgeschlossen — allein zwischen der UdSSR und der DDR 32 Regierungsabkommen.

Auch die multilateralen Beziehungen festigen sich. Das zeigt sich in der fruchtbaren Arbeit der Internationalen Bank und der gemeinsamen Investitionsbank, im gemeinsamen Aufbau des Erdölleitungssystems „Freundschaft“, des Gasleitungssystems, des Energiesystems „Frieden“, ferner in den gemeinsamen Vorhaben in der Metallurgie, Chemie und in anderen Zweigen sowie in der erfolgreichen Arbeit solcher internationalen Vereinigungen wie der „Intermetall“.

ihres ökonomischen Potentials. Es wuchs allein in den letzten fünf Jahren um 49 Prozent (RGW-Länder) und erreichte

*) Dieses Material dient auch der Diskussion in den Zirkeln des Parteilehrjahres, die laut Beschluß des Politbüros des ZK der SED den XXIV. Parteitag der KPdSU auswerten.